

**Weiterbildungskonzept
Facharzt für Dermatologie
und Venerologie**

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Kantonsspital St.Gallen (KSSG)

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zur Weiterbildungsstätte	3
1.1	Name der Weiterbildungsstätte.....	3
1.2	Weiterbildungsstätte anerkannt in.....	3
1.3	Merkmale der Weiterbildungsstätte.....	3
1.4	Patientenzahlen 2020.....	5
1.5	Weiterbildungsnetz mit anderen Weiterbildungsstätten.....	6
1.6	Anzahl Stellen für Ärzte in Weiterbildung Dermatologie, Venerologie (Arbeitspensum von mind. 50%).....	6
2	Ärzte team	7
2.1	Leiter der Weiterbildungsstätte.....	7
2.2	Stellvertreterin des Leiters.....	7
2.3	Koordinator der Weiterbildung, falls nicht identisch mit Leiter der WBS.....	7
2.4	Andere an der Weiterbildung beteiligte Kaderärzte.....	7
2.5	Verhältnis Weiterzubildende zu Lehrärzten (je zu 100%) an Spital/Institut/Abteilung.....	7
3	Einführung beim Stellenantritt	8
3.1	Persönliche Begleitung.....	8
3.2	Notfalldienst/Bereitschaftsdienst.....	8
3.3	Administration.....	9
3.4	Qualitätssicherungsmassnahmen und Patientensicherheit.....	9
3.5	Klinikspezifische Richtlinien.....	9
4	Weiterbildungsinhalt	10
4.1	Welche Lerninhalte werden dem Kandidaten wann und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt?.....	10
4.2	Welche Interventionen, Operationen und andere Massnahmen gemäss Weiterbildungsprogramm können bei entsprechender Vorbildung durchgeführt werden?.....	11
4.3	Welche Rotationen in anderen Disziplinen sind bei entsprechender Eignung und Verfügbarkeit möglich?.....	11
4.4	Strukturierte theoretische Weiterbildung intern.....	11
4.5	Strukturierte Weiterbildung extern.....	12
4.6	Bibliothek.....	13
4.7	Forschung.....	14
5	Evaluationen	14
5.1	Arbeitsplatz-basierte Assessments (AbA's): Mini-CEX / DOPS.....	14
5.2	Eintrittsgespräch / Verlaufsgespräch.....	15
5.3	Jährliches Evaluationsgespräch gemäss Logbuch bzw. SIWF-Zeugnis.....	15
5.4	Andere.....	15
6	Bewerbung	15
6.1	Termin(e) für Bewerbungen.....	15
6.2	Adresse für Bewerbungen:.....	15
6.3	Notwendige Unterlagen für die Bewerbung:.....	15
6.4	Selektionskriterien / Anstellungsbedingungen.....	15
6.5	Ablauf des Auswahlverfahrens:.....	15
6.6	Anstellungsvertrag (siehe auch separates Formular «Weiterbildungsvertrag») ..	15
6.7	Weiterbildungsvertrag.....	17

1 Angaben zur Weiterbildungsstätte

1.1 Name der Weiterbildungsstätte

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Kantonsspital St. Gallen
Rorschacher Strasse 95
9007 St. Gallen
Sekretariat: 071 494 20 30
Webseite: <https://www.kssg.ch/dermatologie>

1.2 Weiterbildungsstätte anerkannt in

Fachgebiet Dermatologie und Venerologie, aktuell Kategorie B, neuer Antrag für Kategorie A (03/2021).

Fachgebiet Allergologie und klinische Immunologie, Kategorie Aa/Ai.

1.3 Merkmale der Weiterbildungsstätte

Das selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen Kantonsspital St.Gallen (KSSG) ist unter den grössten Spitäler der Schweiz und übernimmt die Zentrumsfunktionen für die Einwohnerinnen und Einwohner des ganzen Kantons St.Gallen sowie der angrenzenden Regionen. Es beschäftigt rund 5500 Mitarbeitende und bietet über 700 Ausbildungsplätze in diversen Funktionen. Mehr als 80 habilitierte Kaderärzte aller Disziplinen stellen die Exzellenz der klinischen Versorgung sicher. Das Spital führt ab September 2019 zusammen mit der Universität Zürich und der Universität St.Gallen den Joint Medical Master Studiengang durch; dieser umfasst die medizinische Studiengänge M1-M3, wobei bereits für das Studienjahr B3 Module und Kurse in St.Gallen durchgeführt werden.

Die Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie ist organisatorisch im Departement für interdisziplinäre medizinische Dienst angesiedelt. Sie wird von einem Chefarzt geführt, und nimmt in der Ostschweiz die Zentrumsfunktion im Bereich Dermatologie, Venerologie und Allergologie wahr.

Die Klinik ist ein dermatologisches und allergologisches Referenzzentrum mit dem Leistungsauftrag der umfassenden dermatovenerologischen und allergologischen Tertiärversorgung. Sie besteht aus den zwei Fachbereichen Dermatovenerologie und Allergologie, welche medizinisch je chefarztlich geführt werden. Der dermatologische Fachbereich umfasst das dermatologische Ambulatorium mit allgemeiner und Spezialsprechstunden, einer Tagesklinik für Infusions- und topischen Behandlungen, einer Lichttherapieabteilung sowie einer Einheit für operative und dermatoästhetische Interventionen. Die Klinik verfügt über eine eigene stationäre Abteilung mit einer dermatologisch geschulten Pflegeabteilung. Im Fachbereich Allergologie wird zudem die vollwertige Weiterbildung zum Facharzt Allergologie/klinische Immunologie Kategorie Aa/Ai angeboten. Das klinikeigene Studienteam für klinische Forschung ist organisatorisch und räumlich bei uns integriert. Zusätzlich ist das Labor für experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie im Nachbargebäude des Medizinischen Forschungszentrum des KSSG angesiedelt.

Leistungsspektrum/Spezialsprechstunden der Klinik

- i. Entzündliche Dermatosen (Psoriasis, Ekzeme, Arzneimittelreaktionen, Autoimmunerkrankungen, andere)
- ii. Dermatoonkologie (Melanom, epitheliale Hauttumore, Hautlymphome, seltene Hauttumore)
- iii. Dermatochirurgie (schnittrandkontrolliert und klassisch) inkl. Kryochirurgie, CO₂- sowie Kautertherapie
 - mit kombinierter dermatologischer/plastisch-chirurgischer/HNO Sprechstunde
 - enger Zusammenarbeit mit IWZ, interdisziplinäres Wundzentrum
- iv. Dermato- und Immunpathologie
- v. Immunsupprimierten-/Transplantationsdermatologie (inkl. Prävention und Rehabilitation)
- vi. Infektionskrankheiten der Haut inkl. HIV-Dermatologie und sexuell übertragbare Erkrankungen
- vii. Mykologie
- viii. Dermatologie der Schleimhäute (Proktologie, Gynäkodermatologie und Stomatologie)
 - Vulvasprechstunde (auf Anmeldung, mit Gynäkologie)
 - Proktologiesprechstunde (auf Anmeldung, mit Proktologie)
- ix. Pädiatrische Dermatologie und Genodermatologie
- x. Haar-/Nagel-Sprechstunde
- xi. Photobiologie und Phototherapie entzündlicher und neoplastischer Hautkrankheiten inkl. photodynamischer Therapie
- xii. Klinische Studien-Abteilung für die Schwerpunkte *Entzündliche Dermatosen* und *Dermatoonkologie*
- xiii. Röntgentherapie von malignen Hautkrankheiten (in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radio-Onkologie KSSG)
- xiv. Ästhetische Dermatologie Sprechstunde
 - Lasertherapie von Gefässmissbildungen und epithelialer benignen und präkanzerösen Tumoren
 - Hyperhidrose Sprechstunde
 - Filler-/Botox Sprechstunde
- xv. Allergologische und immunologische Krankheiten
 - Abklärung von Kontaktallergien
 - Abklärung von Soforttyp-Allergien in Zusammenarbeit mit der integrierten Allergologie
 - Berufsdermatologische Fragestellungen
 - Mastozytose Sprechstunde

Enge, regelmässige interdisziplinäre Zusammenarbeit bestehen mit folgenden Fachbereichen:

- Fachbereich Allergologie und klinische Immunologie, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie (Weiterbildungsstätte Kategorie Aa/Ai für Allergologie und klinische Immunologie)
- Klinik für Angiologie (Weiterbildungsstätte Kategorie B für Facharzt Angiologie): Weiterbildungsvertrag für phlebologische Aspekte der Dermatologie gemäss SIWF Weiterbildungskatalog
- Institut für Pathologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Facharzt Pathologie)
- Medizinisches Forschungszentrum: Labor für experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie
- Zentrum für Labormedizin (FAMH Immunologie, Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie): Weiterbildungsvertrag für mykologische Aspekte der Dermatologie gemäss SIWF Weiterbildungskatalog
- Klinik für Rheumatologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Rheumatologie)
- Klinik für Onkologie/Hämatologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Onkologie/Hämatologie)
- Klinik für Wiederherstellungschirurgie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Wiederherstellungschirurgie): gemeinsame dermatologisch/plastisch-chirurgische Sprechstunde
- Hals-Nasen-Ohren-Klinik (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde): gemeinsame dermatologisch/HNO-chirurgische Sprechstunde
- Klinik für Gastroenterologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Gastroenterologie)

- Klinik für Pneumologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Pneumologie)
- Klinik für Allgemeine Innere Medizin (Weiterbildungsstätte A für Allgemeine Innere Medizin)

Es bestehen folgende strukturierte Boards/interdisziplinäre Sprechstunden:

- *Interdisziplinäres Board für Autoimmunerkrankungen*, zusammen mit den folgenden Kliniken: Angiologie, Neurologie, Nephrologie, Allgemeine Innere Medizin, Rheumatologie, Pneumologie, Zentrum für Labormedizin, Palliativmedizin.
- *Auto-Antikörper Board*, zusammen mit der Klinik für Rheumatologie, Zentrum für Labormedizin
- *Rheumatologisch-Dermatologisches Board/Sprechstunde*, zusammen mit der Klinik für Rheumatologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- *Mastozytoseboard*, zusammen mit der Klinik für Onkologie/Hämatologie, Endokrinologie, Pathologie, Gastroenterologie
- *Interdisziplinäre Infektiologische Sprechstunde und Sprechstunde für Immundefizienz* mit der Klinik für Infektiologie
- *Tumorboard für Hauttumore*, zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, Klinik für Radiologie, Klinik für Radioonkologie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Hals, Nasen, Ohren
- *Tumorboard für Hautlymphome*, zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie, Klinik für Radiologie, Klinik für Radioonkologie
- *Board für Nebenwirkungen bei onkologischer Immuntherapie* zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- *Humangenetik/rare disease Board*, zusammen mit Medizinische Genetik, Pathologie, sowie situativ anderen interessierten Kliniken
- *Sarkoidose Board*, zusammen mit Pneumologie, Rheumatologie, Ophthalmologie, Nephrologie, Neurologie

1.4 Patientenzahlen 2019

Stationäre Patienten:	92 Hospitalisationen/Jahr (CMI 1.01)
Ambulante Konsultationen, Dermatologie:	20'480 Konsultationen/Jahr
Ambulante Konsultationen, Allergologie:	4100 Konsultationen/Jahr
Dermatochirurgie, grössere Eingriffe:	404 Eingriffe
Histologie Einsendungen:	3700 Präparate

1.5 Weiterbildungsnetz mit anderen Weiterbildungsstätten

- Mit dem Institut für Pathologie besteht ein Weiterbildungsnetz mit gemeinsamer Befundung der dermatohistopathologischen Schnitte mit klinikeigener Oberärztin mbF, gemeinsamer Dermatopathologie-Mittagsvisite sowie Rotation der Assistenzärzte/innen für die Makro-/Mikrodermatopathologie
- Mit den Zentren für Angiologie, Gefässchirurgie, Wiederherstellungschirurgie und Endokrinologie besteht ein Weiterbildungsnetz für die Diagnostik und Therapie komplexer chronischer Wunden innerhalb des Interdisziplinären Wundzentrums
- Mit der Klinik für Infektiologie und Spitalhygiene besteht ein Weiterbildungsnetz mit gemeinsamer Führung einer anonymen STD Sprechstunde
- Mit der Praxis Dr. Brigitte Kalbacher/medbase (WB Status C) besteht ein Netzwerk zur gemeinsamen Betreuung von Hausarzt-Curriculum Assistenten

1.6 Anzahl Stellen für Ärzte in Weiterbildung Dermatologie, Venerologie (Arbeitspensum von mind. 50%)

- fachspezifisch: 5
- nicht-fachspezifisch: 1-2 Hausarztrotationsstellen
- Forschungsstellen (klinische od. Grundlagenforschung): 1-2 Stellen (Doktorandenstelle)

2 Ärzteteam

2.1 Leiter der Weiterbildungsstätte

- Prof. Dr. Dr. Antonio Cozzio, Klinikleiter, Chefarzt Fachbereich Dermatologie und Venerologie, 100%, Facharzt für Dermatologie und Venerologie, antonio.cozzio@kssg.ch

2.2 Stellvertreterin des Leiters

- Prof. Dr. Barbara Ballmer-Weber, Chefärztin Fachbereich Allergologie und klinische Immunologie, 80%, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Fachärztin für Allergologie und klinische Immunologie, barbara.ballmer-weber@kssg.ch

2.3 Koordinator der Weiterbildung, falls nicht identisch mit Leiter der WBS

- Identisch mit Leiter der WBS

2.4 Andere an der Weiterbildung beteiligte Kaderärzte

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| - Dr. Josef Aschwanden
FMH Dermatologie, Venerologie
Schwerpunkt Dermatochirurgie | Oberarzt mbF
10% | josef.aschwanden@kssg.ch |
| - Dr. Natalja Denisjuk
Fachärztin Dermatologie, Venerologie
Schwerpunkt Dermatopathologie | Oberärztin mbF
20% | natalja.denisjuk@kssg.ch |
| - Dr. Ieva Saulite
Fachärztin Dermatologie, Venerologie | Oberärztin
100% | ieva.saulite@kssg.ch |
| - Dr. Sonja Haverkamp
Fachärztin Dermatologie, Venerologie
Schwerpunkt Dermatochirurgie | Oberärztin
80% | sonja.haverkamp@kssg.ch |
| - Dr. Nikolaus Wagner
Facharzt Dermatologie, Venerologie
Schwerpunkt Dermatoonkologie | Oberarzt
100% | nikolaus.wagner@kssg.ch |
| - Dr. Sebastian Tschernitz
Facharzt Dermatologie, Venerologie | Oberarzt
80% | sebastian.tschernitz@kssg.ch |
| - Dr. Valérie Hauser
FMH Dermatologie, Venerologie
Schwerpunkt pädiatrische Dermatologie | Konsiliarärztin
10% | valerie.hauser@kssg.ch |
| - Dr. Johannes Mayer
Facharzt Dermatologie, Venerologie
Facharzt Allergologie, Labormediziner
Schwerpunkt Mykologie | Konsiliararzt
10% | mayer_johannes@t-online.de |

2.5 Verhältnis Weiterzubildende zu Lehrärzten (je zu 100%) an Spital/Institut/Abteilung

- Lehrärzte : Facharztanwärter = 1:1
- Lehrärzte : Assistenzärzte = 1:1.2

3 Einführung beim Stellenantritt

3.1 Persönliche Begleitung

Während der Einführung wird dem neuen Assistenzarzt/ärztin ein erfahrener AA als Ansprechpartner zugeteilt. In der Einführungswoche muss ein Parcours absolviert werden durch die gesamte Klinik, die Besuche/Einführungen werden im Logbuch visiert.

1. Arbeitstag

- Einführungstag (1/2 Tag) durch Kantonsspital St. Gallen, HRM, in Gesamtunternehmensstruktur und Informatik
- Administrativer Klinikrundgang mit Sekretariatsmitarbeiterin
- Vorstellung der Mitarbeiter, Teilnahme am Klinikrapport, Besuch dermatologische und allergologische Poliklinik, Besuch der Bettenstation, Tagesklinik und Operationsräumlichkeiten, Besuch der Lichttherapie, Lasertherapie, Sektion Dermatopathologie und Laborabteilungen

1. Arbeitswoche:

- Gespräch mit dem verantwortlichen Leiter: Besprechung und Unterzeichnung des Weiterbildungsvertrages, Festlegung der Weiterbildungsinhalte und –Ziele
- Persönliches Gespräch mit allen Kader- und Oberärzten (mit Logbucheintrag Einführungswoche)
- Einführungen in die Bedienungen des PCs, das Verfassen von Arztberichten und Führen der elektronischen Patientenakte
- Schulung Leistungserfassung durch einen erfahrenen Assistenten
- Einführung Intranet (Ablage der SOPs, Patienteninformationen etc.)
- Einführung in das spitalinterne Critical Incident Reporting System (CIRS)
- Abschlussgespräch mit Abholen des Feedbacks zur Einführungswoche

Nach 4 Wochen, 3 Monaten, dann 1x jährlich:

- Ein-Monats-Evaluation als Standortgespräch mit Chefarzt
- Drei-Monats-Evaluation vor Ablauf der Probezeit
- Regelmässige Evaluation im Rahmen des Mitarbeitergesprächs (MAG) mindestens einmal pro Jahr inklusive Zielvereinbarung

Tutoratssystem: die eintretenden Assistenzärzte/innen werden einer/m Oberärztin/Oberarzt in einem Göttisystem zugeteilt. Dieser führt persönliche Gespräche mit dem AA und ist die erste Anlaufstelle für Frage zu berufsassozierten Themen wie Arbeitsplatzumgebung, - Optimierung, Berufsplanung, Karrierefragen.

3.2 Notfalldienst/Bereitschaftsdienst

Es besteht ein Wochen-Pikettdienst für Assistenzärzte, Montag bis Freitag, jeweils von 1700h bis 0800h, an welchen die Ärzte nicht im Spital übernachten müssen. Samstag/Sonntag besteht ein 24h Pikettdienst, die Dienstärzte müssen nicht vor Ort sein.

Die zentrale Notfallaufnahme ist instruiert, dass einfache dermatologische Notfälle bis zum Morgen behalten/abgearbeitet werden. Die Dermatologie Dienstärzte sind für Patienten verfügbar, bei welchen eine dermatologische Hospitalisation absehbar ist oder eine bullöse Hauterkrankung/Verdacht auf schwere Arzneimittelreaktion vorliegt. Sie visitieren die Patienten der allgemeinen Abteilung und decken ebenfalls den Erstlinien-Konsiliardienst ab.

Der erste Dienst ist frühestens nach 2 Monaten Einführungszeit vorgesehen.

Der Kaderarzt ist 24h verfügbar über die hinterlegten Privatnummern (die zusätzlich auch über die Zentrale des KSSG abrufbar ist). Die Zentrale des KSSG ist im Besitz aller Telefonnummer aller Dermatologie Dienstärzte aller Kaderstufen.

Der Assistenzarzt/ärztin muss im Notfalldienst innerhalb 60 Minuten am Patientenbett verfügbar sein, der Kaderarzt muss innerhalb 2 Stunden am Patientenbett verfügbar sein.

3.3 Administration

Die Fachleitung Disposition ist für die Einführung in das Dispositions-/Planungstool zuständig, die Leitung der Sekretariats-Dienste oder deren Stellvertreterin für die Einführung in den Berichts-Flow, die Fachleitung Ambulatorium Pflege der Klinik für die Informationen zur Zusammenarbeit/Schnittstelle ärztlicher Dienst/Pflege im täglichen Sprechstundenbetrieb. Die Dokumentation der Einführung erfolgt anhand eines Logbuches, in welchem die besuchten Module durch die Verantwortlichen signiert werden muss. Dieses Logbuch muss am Ende der Einführungswoche abgegeben werden.

3.4 Qualitätssicherungsmassnahmen und Patientensicherheit

Es besteht ein spitalweites elektronisches CIRS System, dessen Vermittlung regelmässig erfolgt. Ein CIRS-verantwortlicher Kaderarzt ist bezeichnet.

Die Krankenaktenführung erfolgt voll elektronisch mit ebenfalls elektronischer Medikamentenverschreibung und Interaktionscheck-Möglichkeiten. Allergien und Medikamentenunverträglichkeiten werden elektronisch erfasst in der Diagnoseliste.

Die tägliche Mittagsvisite ist Plattform für Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, punktuell in interdisziplinären Rahmen, v.a. mit dem Institut für Pathologie und der Klinik für Hämatologie und Onkologie.

3.5 Klinikspezifische Richtlinien

Empfohlene Standardwerke Dermatologie und Venerologie:

- Braun Falco Dermatologie, Venerologie und Allergologie, 7. Auflage 2018
- Bologna Dermatology, 4th edition 2017

Klinikinterne und spitalinterne Informationsplattform:

- Intranet Weissbuch Files
<https://www.kssgnet.ch/imd/derma/intern/default.aspx>
- www.guidelines.ch (Protokolle des CCC, Comprehensive Cancer Center)

Verfügbare Online-Informationsmittel:

- UpToDate
- Guidelines.ch
- e-Learning Tool
- Fachzeitschriften/Fachbücher online s. Kapitel 6
- Klinikgesponserter freier Zugriff auf EADV educational platform

4 Weiterbildungsinhalt

4.1 Welche Lerninhalte werden dem Kandidaten wann und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt?

Erlernen/Wissen	Einlesen in Fachgebiet/Wissenserwerb bei ambulant-klinischer Tätigkeit
Verstehen	Aktives Erklären und Begründen möglich
Anwenden	Klinisch selbständige Tätigkeit, Therapieadaptationen situativ möglich
1, 2, 3, 4	Fachassistent-Weiterbildungsjahr
FF AA	Fachfremder Assistenzarzt (Hausarztrotation)

Einsatzgebiet	1	2	3	4	FF AA
Allgemeine Dermatologie, unkomplizierte entzündliche Dermatosen (Akne, Rosazea, Pityriasisformen, Psoriasis, Ekzem (milde Formen))	Red/Green	Green	Green	Green	Red/Green
Allgemeine Dermatologie, komplizierte entzündliche Dermatosen (Psoriasis, Ekzem, Kollagenosen, Vaskulitis, Granulomatosen/andere)	Red	Yellow	Green	Green	Red
Pädiatrische Dermatologie und Mykologie (DP und Kultur)	Red	Yellow	Green	Green	Red
Dermatochirurgie, einfache Eingriffe (Punch, Shave)	Green	Green	Green	Green	Green
Dermatochirurgie, komplexe Eingriffe	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Dermatoonkologie, einfache dermatoonkologische Probleme (Aktinische Keratosen, superfizielle und low-risk BCC, low-risk SCC)	Yellow	Green	Green	Green	Red/Yellow
Dermatoonkologie, komplexe dermatoonkologische Probleme (high-risk BCC, high-risk SCC, Melanom, Hautlymphome, seltene Hauttumore und syndromale Hauttumorerkrankungen)	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Genodermatosen	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Berufsdermatologie	Red	Yellow	Green	Green	Red
Dermatopathologie	Red	Yellow	Green	Green	Red
Physikalische Therapiemassnahmen (Licht-, Kryotherapie, PDT)	Yellow	Green	Green	Green	Red/Yellow
Physikal. Therapiemassnahmen (Radio-/Lasertherapie, Kryochirurgie)	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Biologika Therapien	Red	Yellow	Green	Green	Red
Suche und Evaluation relevanter dermatologischer Literatur	Yellow	Green	Green	Green	Green
Patientenvorstellung in Mittagsvisite und interdisziplinären Boards	Yellow	Green	Green	Green	Yellow
Fallvorstellungen an Fortbildungen	Red	Yellow	Green	Green	Red
Kenntnisse der klinikrelevanten Anatomie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie und Epidemiologie dermatologischer, dermatoonkologischer sowie venerologischer Erkrankungen	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Verständnis der in der dermatovenerologischen Praxis verwendeten klinischen und laboranalytischen Untersuchungsmethoden in Bezug auf Indikation, Aussagekraft, Grenzen, Risiken und Kosten	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Kompetenz, wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu werten und daraus die für die Klinik wichtigen Schlüsse zu ziehen	Red	Yellow	Green	Green	Red
Entwicklung und Förderung von Teachingfähigkeiten	Red	Yellow	Green	Green	Red
Entwicklung und Förderung kommunikativer Fähigkeiten, kompetente und präzise Berichtserstattung	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Ökonomische Inhalte und ethische Inhalte	Red	Yellow	Yellow	Green	Red
Breite Kenntnisse in der Diagnostik, Differentialdiagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten der fachspezifischen Erkrankungen	Red	Yellow	Yellow	Green	Red

- Das Weiterbildungs-Planungsgespräch findet zu Beginn statt, allenfalls beim Anstellungsgespräch. Evaluations- und Karrieregespräche finden nach 3, 12, 24 und 36 Monaten sowie bei Austritt statt. Die Daten werden im Weiterbildungsvertrag festgelegt. Teilnehmer sind: Kandidat, Weiterbildner und Chefarzt der Dermatologischen Klinik
- Mini-CEX/DOPS Evaluationen gemäss FMH Vorgabe, Eintrag in Logbuch
- Nach ca. 12 Monaten findet für die Facharztanwärter mit dem Chefarzt der Weiterbildungsstätte ein «Fachgespräch Dermatologie I» zum Thema „klinikrelevante Anatomie, Pathologie, Pathophysiologie, Histopathologie Grundlage, Pharmakologie und Epidemiologie dermatologischer Erkrankungen“ statt (Schwerpunkte: Ekzem, Psoriasis, Vaskulitis, Kollagenosen)

- Nach ca. 24 Monaten findet für die Facharztanwärter mit dem Chefarzt der Weiterbildungsstätte ein «Fachgespräch Dermatologie II» zum Thema „Kenntnisse in der Diagnostik, Differentialdiagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten der fachspezifischen Erkrankungen“ statt
- «Fachgespräch Dermatopathologie» nach 24 Monaten (Schnittbesprechungen) mit fachverantwortlicher Ärztin und Chefarzt

4.2 Welche Interventionen, Operationen und andere Massnahmen gemäss Weiterbildungsprogramm können bei entsprechender Vorbildung durchgeführt werden?

- Biopsien (Shave, Punch, Exzision, Spindel)
- Grössere und tiefere Exzisionen (Pannus) sowie weitere Eingriffe gemäss SIWF Vorgaben
- Kryotherapien und kryochirurgische Eingriffe
- CO2 laserchirurgische Interventionen
- Abstriche (urethral, oral, anal, andere Körperstellen), Abklatschpräparate und Befundungen
- Direktpräparate Mykologie, Skabies und Befundungen
- Pilzkultivierungen und Diagnostik
- Anoskopie
- Lasermedizinische Interventionen
- Dermatoästhetische Interventionen
- Allergologische Testungen

4.3 Welche Rotationen in anderen Disziplinen sind bei entsprechender Eignung und Verfügbarkeit möglich?

- Rotation in Fachbereich Allergologie und klinische Immunologie
- Rotation in Klinik für Angiologie (Phlebologie Fähigkeitsausweis)

4.4 Strukturierte theoretische Weiterbildung intern

- Anzahl Stunden pro Woche
- Wochenprogramm (s. Beilage)

Grundlagen:

- Weiterbildungsordnung SIWF/FMH vom 21.06.2000, letzte Revision 19.12.2019
- Weiterbildungsprogramm Dermatologie und Venerologie vom 01.01.2019, letzte Revision 04.02.2021
- Lernzielkatalog der SIWF

Weiter-/Fortbildung	Zeitpunkt	Frequenz	Besuch
Fallvorstellung und Journal-Club	Mo 17:15- 18:15	1x/Monat	obligatorisch
Diaklinik	Mo 17:15- 18:15	2x/Monat	obligatorisch
Bookclub	Mo 17:15- 18:15	1x/2 Monate	obligatorisch
Weiterbildung durch Ober/Kaderärzte	Mi 08:00 – 09:00	2x/Monat	obligatorisch
Dermatopathologie Weiterbildung	Mi 17:15-18:15	Alle drei Wochen	obligatorisch
Mittagsvisite mit kliniko-histopathologischer Korrelation	Mo, Di, Mi, Fr 12:00 -12:30	4x/Woche	obligatorisch
Interdisziplinäre Wund-sprechstunde		1x/Monat	fakultativ
Hauttumorboard	Die 16:45-18:00	2x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Allergologische Fallkolloquien	Do 12:00 – 13:00	1x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA

Allergie-Club	Die/Do Abend	1x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Mastozytoseboard	Mo 18:00 – 19:00	1x/2 Monate	Obligatorisch für Rotations-AA
Rheumatologisch-Dermatologisches Board/Sprechstunde	Die 17:15 – 18:00	2x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Board für Nebenwirkungen bei Immuntherapie	Fr 12:30-13:00	1x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Wissenschaftliches Seminar (clinical research seminar)	Fr 12:30-13:15	10x/Jahr	fakultativ
Labmeeting Experimentelle Dermatologie und Dermatonekologie	Do 11:00 – 12:00	1x/Woche	fakultativ
Dermatologie Fokus	Do 14:00 – 17:00	3x/Jahr	obligatorisch
Post-EADV Meeting	Do 17:00 – 20:00	1x/Jahr	obligatorisch
Internistische, sowie andere KSSG-weite Weiterbildungen	An verschiedenen Tagen	wöchentlich	Fakultativ
Interner Dermatochirurgie Kurs	1 ½ Tage	Alle 2 Jahre	Obligatorisch
Interne Dermatoskopie Schulung	½ Tag	Alle 2 Jahre	Obligatorisch

4.5 Strukturierte Weiterbildung extern

Weiterbildung	Dauer	Vorgeschriebene Besuche	Finanzierung	Stellvertretung
SGDV Jahreskongress	2 Tage/Jahr	3x/gesamte Weiterbildungszeit	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Physikalische Therapiemassnahmen (Photobiologie, Phototherapie, PDT, Radiobiologie, Radiotherapie, Lasertherapie)	2 Tage, alle 2 Jahre	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 16 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Dermatopathologie (SGDV/SGPath)	1 Tag	2x/gesamte Weiterbildungszeit, 12 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Besuch von mindestens 5 der folgenden von der SGDV organisierten oder anerkannten Kurse (www.derma.ch):				
Dermato-allergologischer Kurs	2 Tage, alle 2 Jahre	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 12 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Dermatoskopiekurs	1 Tag, jährlich	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Angiologiekurs	1 Tag	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Dermatochirurgie	1 Tag	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Venerologie (STI Tag)	1/2 Tag	2x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Pädiatrische Dermatologie	1 Tag	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion

Verfassen einer Publikation/wissenschaftlicher Arbeit		1x/gesamte Weiterbildungszeit	Keine	Keine
Internationale Kongresse	Individuell	Individuell, auf Antrag	Reisekosten/Kongressgebühren bei Einreichen eines abstract für poster/talk	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion

Besuch von externen Weiterbildungen entsprechend der Weiterbildungsverordnung des Kantonsspital St. Gallen. Die fachspezifischen obligatorischen Weiterbildungstage werden vom KSSG als Arbeitszeit zur Verfügung gestellt. Insgesamt stehen für die Weiterbildung für Assistenzärzte/innen maximal 10 Tage/Jahr zu Verfügung.

4.6 Bibliothek

Zur Verfügung stehende Fachzeitschriften:

Dermatologische Journale (fett/unterstrichen: obligatorische Journale gemäss SGDVG):

- Acta Dermato-Venereologica
- Australasian Journal of Dermatology
- **British Journal of Dermatology**
- Clinical&Experimental Dermatology
- Contact Dermatitis
- Dermatologic Therapy
- Der Hautarzt
- Experimental Dermatology
- International Journal of STD & AIDS
- **JAMA Dermatology**
- Journal of Cutaneous Pathology
- **Journal of the American Academy of Dermatology**
- **Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft**
- Journal for the European Academy of Dermatology & Venerology
- **Journal of Investigative Dermatology**
- Lupus
- Pediatric Dermatology
- Photodermatology, Photoimmunology & Photomedicine
- **Sexually transmitted infections**

Allergologie Journale:

- Allergo Journal
- Allergy
- Journal of Allergy and Clinical Immunology

Allgemeinmedizinische/internistische/wissenschaftliche Journale:

- Lancet, BMJ
- Nature, Nature Methods
- New England Journal of Medicine
- Swiss Medical Weekly
- **Fernleihe** für lokal nicht verfügbare Artikel/Bücher ist online verfügbar über Kantonalbibliothek Vadiana St. Gallen (Passwort-geschützt mit KSSG Login)
- Anderweitig eventuell nicht verfügbare Artikel können über das CA Sekretariat bezogen werden (Universitätszugang)
- Von der Klinik bezahlte **Jahresmitgliederbeitrag für die EADV** für alle ärztlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dadurch wird ein freier Zugriff auf alle EADV-basierten Lerninhalte/Journals sowie verbilligter Zugang zu Kongressen ermöglicht

Zur Verfügung stehende E-Bücher/Bibliotheksbücher

Die entsprechenden Standardwerke für Dermatologie, pädiatrische Dermatologie, Dermatoonkologie, Dermatopathologie, physikalische Therapiemassnahmen in der Dermatologie, Adnexaldermatologie sind in Online/Buchform jederzeit verfügbar.

Auszug aus verfügbaren Büchern:

Buchtitel	Autor/Verlag	Verfügbarkeit
Klinische Dermatologie		
Dermatologie und Venerologie	Braun-Falco	Online, Buchform
Dermatology	Bologna	Buchform
Dermatologie und Venerologie für das Studium	Fritsch	Online
Rook's Textbook of Dermatology	Elsevier	Online, Buchform
Dermatologische Differenzialdiagnose	Altmeyer	Online
Therapielexikon Dermatologie und Allergologie	Altmeyer	Online
Springer Kompendium Dermatologie	Brinkmeier	Online
Pediatric Dermatology	Schacher, Hansen	Buchform
Clinical Pediatric Dermatology	Paller, Mancini	Buchform
Kinderdermatologie	Höger	Buchform
Dermatologic Principles and Practice in Oncology	Lacouture	Buchform
Drug Eruption and Recation Manual	Litt	Online, Buchform
Diseases of the Nails and their Management	Baran and Dawber's	Buchform
Haare	Trüeb	Buchform
Psychosomatische Dermatologie	Hart&Gieler	Online
Dermatokosmetik	Kerscher	Online
Dermatologie und medizinische Kosmetik	Herrmann	Online
Lasertherapie in der Dermatologie	Landthaler & Hoheleutner	Online
Dermatopathologie/-chirurgie		
Dermatopathologie	Kempf	Online, Buchform
Diagnostic Cutaneous Pathology	Kerl et al	Buchform
Atlas of Dermatopathology	Burg, Kempf	Buchform
Weedon's Skin Pathology	Patterson	Buchform
DermOPix® und die Hautchirurgie	Breuninger	Online
Dermatologische Operationen	Kaufmann, Podda	Buchform

4.7 Forschung

Die Assistenzärzte/innen werden ermuntert, für klinische Forschungsprojekte die spitalinternen und externen Quellen für Grants anzuschreiben mit entsprechenden Forschungsanträgen. Ein partielles oder vollständiges Fundmatching durch die Klinik ist grundsätzlich auf individueller Basis möglich und vorgesehen. Für die Mitarbeit in grundlagenwissenschaftlichen Projekten ist die Mitarbeit im Labor für experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie vorgesehen.

Nach Vorliegen eines Grant wird die klinische Arbeit um den angefragten Prozentsatz der protected time reduziert und diese Forschungszeit strikte respektiert.

5 Evaluationen

5.1 Arbeitsplatz-basierte Assessments (AbA's): Mini-CEX / DOPS

Der Assistenzarzt führt selbstverantwortlich das e-Logbuch und absolviert mindestens je ein Clinical Exam (Mini-Clinical Evaluation Exercise, Mini-CEX) und eine Direct Observation of Procedural Skills (DOPS) pro 6 Monate, total vier Mal jährlich.

Diese bilden einen integralen Bestandteil für die Erteilung des FMH Zeugnisses am Ende der jeweiligen Weiterbildungsperiode.

5.2 Eintrittsgespräch / Verlaufsgespräch

s. Punkt 3.1.

5.3 Jährliches Evaluationsgespräch gemäss Logbuch bzw. SIWF-Zeugnis

s. Punkt 3.1.

5.4 Andere

s. Punkt 3.1.

6 Bewerbung

6.1 Termin(e) für Bewerbungen

Ganzjährig, 2 Jahre vor gewünschtem Eintrittstermin.

6.2 Adresse für Bewerbungen:

Online via Klinikwebseite.

6.3 Notwendige Unterlagen für die Bewerbung:

- Motivationsschreiben mit Begründung des Berufszieles
- Curriculum vitae (CV) mit tabellarischer Aufstellung der bisherigen Weiterbildung
- Liste der fest geplanten und der beabsichtigten Weiterbildung
- Zeugnisse (Staatsexamen, SIWF-Zeugnisse der bisherigen Weiterbildung)
- Liste absolvierter zusätzlicher Weiterbildung
- Operations-/Interventionskatalog etc., sofern vorhanden
- Liste der Publikationen, sofern vorhanden
- Angabe von Referenzen
- Anderes individuell

6.4 Selektionskriterien / Anstellungsbedingungen

Wir suchen hochmotivierte, intelligente Ärztinnen und Ärzte mit dem unbedingten Berufsziel Dermatologie, Venerologie FMH. Wir erwarten eine mindestens zweijährige Weiterbildung in Innerer Medizin (2 Jahre), oder je ein Jahr Innere Medizin und Chirurgie/Pathologie/andere Spezialität, oder ausnahmsweise (ohne klinische Erfahrung) zwei Jahre Forschungserfahrung mit grundlagenwissenschaftlicher Tätigkeit.

6.5 Ablauf des Auswahlverfahrens:

Erste Selektion aufgrund der elektronisch eingereichten Unterlagen in einem Vier-Augen-Prinzip. Definitive Selektion nach erfolgtem Vorstellungsgespräch, mit drei Vertretern aus der Klinik (idR Prof. Cozzio, Prof. Ballmer, AA Vertreterin)

6.6 Anstellungsvertrag (siehe auch separates Formular «Weiterbildungsvertrag»)

Für die fachspezifische Weiterbildung zur Erlangung des Facharztstitels Dermatologie und Venerologie FMH müssen mindestens 3 Jahre klinische Weiterbildung an einer für Dermatologie und Venerologie anerkannten Weiterbildungsstätten der Kategorie A absolviert werden.

Wird die 5-jährige Weiterbildung ausschliesslich an Weiterbildungsstätten der Kategorie A und B absolviert, genügen 2 Jahre Kategorie A. Wir beabsichtigen, unsere Assistenzärzte/innen für jeweils 4 Jahre bei uns anzustellen, mindestens 1 Jahr der Weiterbildung muss an einer zweiten Weiterbildungsstätte absolviert werden.

Für die Anrechnung der Berufsjahre an die fachspezifische Weiterbildung verweisen wir auf die SIWF Informationen zum Weiterbildungsprogramm zum Facharzt Dermatologie und Venerologie vom 01.01.2019.

6.7 Weiterbildungsvertrag

Facharzt Dermatologie und Venerologie

Prof. Dr. Dr. Antonio Cozzio

Chefarzt und Leiter der Weiterbildungsstätte Dermatologie und Venerologie, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Kantonsspital St. Gallen (Kategorie A)

und

Frau / Herr als Weiterzubildende/r schliessen den folgenden Weiterbildungsvertrag ab:

Dauer: vombis zum

Arbeitsbedingungen (Arbeitszeiten, Ferien, Lohn, Kündigung) gemäss kantonalen Richtlinien. Weiterbildungsinhalte: Gemäss beiliegendem Formular

Evaluationsgespräche:

- 1. (3 Monate)
- 2. (12 Monate) (inkl. 1. Fachgespräch)
- 3. (24 Monate) (inkl. 2. Fachgespräch)
- 4. (36 Monate) (inkl. Fachgespräch Dermatopathologie)
- 5. (48 Monate)

Die Unterzeichnenden bestätigen mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis mit diesem Vertrag.

Leiter Weiterbildungsstätte

Weiterzubildende/r

Name: Prof.Dr.Dr. A. Cozzio

Name:

Datum:

Datum:

Unterschrift: Unterschrift:

Obligatorische Lerninhalte im Weiterbildungsvertrag Facharzt Dermatologie und Venerologie

Weiterzubildende/r:

Weiterbildungsstätte: Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Kantonsspital St. Gallen

Mindestens 20 Punkte der folgenden Module sind zu erzielen in der gesamten Weiterbildung, die **fett** markierten Punkte sind obligatorisch:

	Pkt/Prozedur	Erzielte Punkte (maximal)	Datum	Visum
Mykologie Rotation Kliniklabor	3/2 Tage und Prüfung	(3)		
Dermatopathologie Rotation	1.5/Prüfung, 2 interne Prüfungen	(3)		
Allergologie Rotation, Epikutantestung	3/ 6 Monate	(3)		
Dermatochirurgie Rotation	3/ 6 Monate	(3)		
Photobiologie, Phototherapie, PDT	1/ 10 Verordnungen	(3)		
Lehrtätigkeit, Fachärztliche Referate (Dermafokus, SGDV Referat oder SGDV Poster , andere)	1/ 3 Referate	(2)		
Mitbeteiligung, Planung und Durchführung klinischer Studien	1/ Studie	(3)		
Durchführung eigene klinische Forschung oder Grundlagenforschung im Labor	2/ Projekt	(4)		
Autorenschaft <i>weiterer</i> peer-reviewed Artikel Dermatologie/Venerologie	IF<2=1.5 Pkt, IF>2= 3 Pkt	(3)		
Total bei Abschluss Weiterbildung				